

Markt-Gespräch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 31

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Martin: Meinst du?

Heinrich: Ich habe gehört, daß dieser Artikel sehr gut bezahlt werden soll.

Martin: Du, das ist sehr nett von dir. Das werde ich machen.

Heinrich: Es wird mich freuen, wenn du es dabei zu etwas bringst.

Martin: Gewiß, gewiß, ich werde schon! Übrigens, hier ist meine Haltestelle. Vielen Dank für deinen guten Rat. Es ist doch gut, daß ich dich noch getroffen habe. (Er springt ab.)

Heinrich (winkt ihm nach).

Ein fremder Herr (der dem Gespräch zugehört hat, wendet sich an Heinrich): Mein Herr, wie kommen Sie dazu, Ihrem Freund allen Ernstes anzuraten, sich der Spionage zu widmen?

Heinrich (lachend): Beruhigen Sie sich. Der wird nie dazu kommen.

Der fremde Herr: Sie haben doch gehört, daß er allen Ernstes daran denkt, Ihrem Kate nachzukommen.

Heinrich: Das hat nichts zu bedeuten. Bis der sich überlegt hat, ob er für Frankreich oder Deutschland Spionagedienste leisten soll — ist der Krieg längst beendet.

H. 21.

Markt-Gespräch



„Frau Mayer, Sie verkaufen Ihre Kartoffeln immer noch zu 50 Rappen das Kilo, der Polizeivorstand hat doch einen Höchstpreis von 35 Rappen angesetzt.“

„Ja, die Dandere sollte zerschert emol derfür Sorge, daß unsereine soviel verdient, daß mer sich au no e Schoppe Wi und es Gnagi z' Müni leiste cha!“

Stilblüten

Aus einem modernen Roman: „Nur die Stimme aus dem Hintergrunde saß noch mit aufgerissenem Munde da.“

Ebenfalls aus einem modernen Roman: „Die Knabenköpfe schauen sich um, werden unruhig wie fließendes Wasser und gehen, die Hände auf dem Rücken, im Zimmer herum.“

H. 22.

Ehrengabe

Hast du fünfzig Jahre lang
Der Erziehung dich beflissen —
Manchem Peter, manchem Schang,
Den Verstand und das Gewissen,
Mancher Anna und Marie
Das Gefühl geschärft fürs Gute —
Dann geziemt dir, wie noch nie,
Mensch, ein Trunk vom Nebenblute.

Es bedenkt dich, mackerer Mann,
Die Regierung von Schaffhausen
Mit der schönsten Spende dann —
Nimm sie und mach keine Sclausen!
Zwanzig Flaschen spendet sie
Von dem besten Ehrenweine —
Wasser trinkt das liebe Vieh
Traubensaft der Mensch alleine.

Ungetrüb ist zwar kein Glück
Hier auf Erden je beschieden —
Einmal nur macht man das Stück
Und lehrt fünfzig Jahr hienieden.
Doch die zwanzig Flaschen, na,
Dienen nur zur Vorbereitung:
Nektar und Ambrosia
Spendet dann die Himmelsleitung.

T. 8.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café ZWINGLI Rindermarkt 20
1. Stock
Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1488
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Café-Restaurant
Klauser
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telefon 102.68 Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

Central-Theater
ZÜRICH 1 :: Telefon 9054 :: Weinbergstr.
Programm v. Mittw. 23. Juli bis Dienst. 1. August

Mein Leben dem Vaterland
Grosses, spannendes Abenteuer-Drama in 4 Akten
Der Ring | **Die Dame Nr. 13**
Gesellschafts-Drama in 2 | Lustspiel mit Suzanne
Akten. Prachtv. koloriert | Grandals in d. Hauptrolle
Bubi und die Schmuggler der Riviera
VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 2. August
DIE VAMPIRE Serie VII. 4 Akter
Der Herr des Blitzes
Erstklassig. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

Restaurant zur Sommerau
Seefeldstrasse 188, Zürich 8
Reale Weine. ff. Hurlimann-Bier.
Telephon 58.12. **Schwestern Jacob.**

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
Th. Popp.

Restaurant
„Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hurlimann-Bier
hell und dunkel
Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant
du Nord und St-Annahof. 1602
Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-
mann, Parfümerie, Chur. 1553

Pianos

am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs
2000 Sitzplätze
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse
Haltestelle Linie 7 und 22
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen
Zwei grosse prima Kegelbahnen
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

Eine Tasse guten Kaffee
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von
G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Chocolat-Bonbons eigenes, vorzügl. Fabrikat
Durststillende Bonbons in großer Auswahl
Caramels moux (Café, Chocolat, Vanille)
empfiehlt höflichst 1980
Konditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1

Löwenzwinger!
nach Hagenbedscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenvaar und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Wiesel.
Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal
Spezialität 1519
in alten in- u. ausländischen Weinen
Franz. Billard, elektr. Licht, Telefon 4276. **A. Rauch.**

Restaurant
BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

TRINKT
Bischofszeller
OBSTWEIN
und
MOST
Obstverwertung
BISCHOFZELL
Obstbranntwein — Kirsch
Preislisten — Leihgebäude
Höchste Auszeichnungen!

Buch über die Ehe
mit 40 Bildern
für Verlobten u. Eheleute.
Fr. 3.50 per Nachnahme.
Dazu gratis ein feiner Band
der Unterhaltung. 1565
Verlag Hedwig, Luzern 28